

---

## Themenraum BILDUNG, CHANCENGLEICHHEIT und DIGITALES

### **<sup>1</sup>Für uns macht gute Bildung aus, wenn sie**

- dazu dient, den Lebensstandard „jedes Einzelnen“ zu verbessern
- lebensnahes Wissen und die dazugehörigen Kompetenzen vermittelt
- besondere Bedürfnisse, Begabungen und Neigungen unterstützt
- dazu dient, soziale Ungleichheiten nach Möglichkeit auszugleichen
- Menschen befähigt, gesellschaftliche und individuelle Aufgaben zu verstehen, zu beurteilen, zu bewältigen und an ihren Lösungen verantwortungsvoll mitzuwirken
- Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ermöglicht, ihre Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Platz in der Gesellschaft zu finden
- dazu beiträgt, das persönliche Leben mit seinen sozialen Vernetzungen den eigenen Bedürfnissen entsprechend sinnerfüllend zu gestalten
- die Selbstbefähigung des Einzelnen fördert, in seine beruflichen, gesellschaftlichen und sozialen Aufgaben hineinzuwachsen und diese mitzugestalten
- die Fähigkeiten zum lebenslangen Lernen ermöglicht und fördert
- die frühkindliche Förderung unterstützt
- Inklusion und Integration unterstützt
- die Lernenden nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ auf ihr späteres Leben vorbereitet
- Medienkompetenz und politische Bildung unter demokratischen und kritischen Gesichtspunkten fördert

### **Wir fordern:**

- das Kooperationsverbot (Bund/Land) abzuschaffen
- einen offenen, demokratischen Diskurs über die Grundvoraussetzungen für Bildung zu führen
- einheitliche Kerncurricula (ehemalige Lehrpläne) für alle Bundesländer, die den Ländern begrenzte Freiräume lassen, einzuführen
- verbindlichen Informatikunterricht ab Klassenstufe 5 in allen Bundesländern
- die Personalpolitik im Bildungswesen deutlich zu verbessern
- das Elterngeld abzuschaffen und dafür zum Schuljahresbeginn einen Bildungszuschuss für finanziell Benachteiligte in Höhe von 30 € und 50 € ab Klasse 7 für Einschulung, Klassenfahrten, Kopien, Verbrauchsmaterialien etc. auszus zahlen
- kostenfreies, gesundes, warmes Schulessen
- keine Rückzahlung von BAföG (Schülerschaft/Studierende)
- dass Kinder in den Ganztageseinrichtungen nicht aufbewahrt, sondern in ihrer Entwicklung gefördert werden sollen (mehr Ganztags Schulen und Vereine einbeziehen)
- die kommunale Trägerschaft von Schulen zu favorisieren
- Förderkurse und Nachhilfe in den Hauptfächern in Ganztagsangeboten verpflichtend einzurichten
- Lernmittelfreiheit (Bücher, technische Geräte für den Schulalltag etc.) auf der gesamten Bundesebene
- dass die Rahmenbedingungen für Fächer wie Kunst, Musik, Religion oder Sport an jeder Bildungseinrichtung ermöglicht werden
- dass das große Thema der Digitalisierung in seiner Vielfalt und im Zusammenhang betrachtet wird
- dass eine unabhängige Kontrollstelle eingerichtet wird, um den vorherrschenden „Lobbyismus“ oder etwaige Ideologien aus den Bildungseinrichtungen zu entfernen und fernzuhalten

Die obigen Grundsätze gelten auch für die Bereiche berufliche Bildung (inkl. Fortbildung), Erwachsenenbildung, Hochschulwesen und Wissenschaft/Forschung. Für diese sind entsprechende Rahmenbedingungen und Finanzierungsmöglichkeiten zu schaffen.

27. März 2022

---

<sup>1</sup> Sämtliche Aussagen beziehen sich auf alle Geschlechter.